

N I E D E R S C H R I F T N r . 1 0 / 2 0 1 5

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 27.10.2015 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 22.30 Uhr)

im Raum des Gastes, Kurhaus

Zahl der anwesenden Mitglieder: 16+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Rüdiger Althaus

Siegfried Bammert

Ulrich Martin Drescher

Maxi Glaser

Cora Häringer

ab 19.30 Uhr

Manfred Kaufmehl

Franz Kromer

Dr. Annekatriin Metzger

Peter Meybrunn

Valentin Platten

Walter Rombach

Stefan Saumer

Dr. Harald Schauenberg

Bernd Scherer

Barbara Schweier

Peter Spiegelhalter

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Daniela Lipps

Thomas Schmid

Petra Süppel

Albert Zähringer

Gäste

Arnd Frieling

zu TOP 3

Frau Schütze

zu TOP 4

Matthias Weber

zu TOP 4

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Hannelore Schult

Petra Zentgraf

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung 21.10.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Frau Passing (Anwohnerin Dr. Gremmelsbacher-Straße)

Frau Passing sieht eine massive Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität durch das neue Wohngebiet am Kurhaus. Sie bittet um Berücksichtigung der Interessen der älteren Einwohner. Bürgermeister Hall verwies Frau Passing an den Tagesordnungspunkt 4, unter dem in der heutigen Sitzungen die Einwendungen und Abwägungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgestellt werden.

Herr Stefan Minariki

Herr Minariki richtete einen Appell an die Gemeinde, bei der Zuzugs- und Preispolitik mit Maß und Ziel vorzugehen.

Tagesordnungspunkt 3

Beteiligungsbericht der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2014

Vorlage: 2015/213

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Arnd Frieling, den Geschäftsführer der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH. Herr Frieling stellte den Beteiligungsbericht der EWK GmbH vor. Die Gemeinde Kirchzarten ist mit 54% an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH beteiligt, die Badenova mit 46%. Die Unterlagen liegen dem Protokoll als Anlage bei. Das Jahresergebnis 2014 wurde von der EWK GmbH in einer Pressekonferenz den Medien vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beteiligungsbericht der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2014.

Tagesordnungspunkt 4

Bebauungsplan "Wohngebiet am Kurhaus" und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan

a. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

b. Beschluss der Offenlage

Vorlage: 2015/204

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Weber (Erschließungsträger, Firma Kommunalkonzept) und Frau Schütze (Büro Faktor Grün). Die Planungen für das Wohngebiet am Kurhaus dauern nun schon mehrere Jahre. Vorausgehend dem Verfahren wurde ein Städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Der Siegerentwurf dieses Wettbewerbs war die Grundlage für die Erstellung des Bebauungsplanes. In der heutigen Sitzung wird das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung vorgestellt. Herr Weber stellte die einzelnen Einwendungen mit ihren entsprechenden Abwägungen vor. Die naturschutzrechtlichen Punkte erläuterte Frau Schütze. Herr Weber und Frau Schütze stellten anschließend den Bebauungsplanentwurf vor.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellte zu diesem Tagesordnungspunkt Änderungsanträge. Herr Drescher erläuterte die Änderungsvorträge.

1. Änderungsantrag

Örtliche Bauvorschriften II.3 Stellplatzverpflichtung

Die grüne Fraktion ist der Meinung, dass verpflichtend 1 ST pro WE ausreicht.

Begründung:

Die neue LBO sieht nur 0,8 ST pro WE verpflichtend vor. Es können jederzeit mehr gebaut werden bei höherem Bedarf der Eigentümer (zB.

Einzelhäuser, o.ä.). Mit der Möglichkeit der Umsetzung eines Bürgerbusses, der Möglichkeit eines Parkplatzes für Carsharing und aus ökologischen, flächen- und kostensparenden Gründen sehen wir die Notwendigkeit von 1,5 ST pro WE für das Wohngebiet am Kurhaus jetzt und für die Zukunft nicht mehr.

2. Änderungsantrag

Bauliche Nutzung Haustyp 1,2 und 4:

Verzicht auf die Möglichkeit der Ausführung eines Zeltdaches bei Haustyp

1 und der Ausführung eines Pultdaches bei Haustyp 2 und 4

Begründung:

Die FH 14,50 m und FH 15 m bei Haustyp 1 und 2 erscheinen uns zu hoch und würde ein aus unserer Sicht unerwünschtes Signal für zukünftige Wohnbebauung setzen und das harmonische Einfügen in die nachbarschaftliche Bebauung erschweren. Außerdem wird bei der Ausführung Zeltdach/Pultdach die Solarnutzung erschwert.

Zu diesen Änderungsanträgen erfolgte eine Stellungnahme der einzelnen Fraktionen.

Abstimmung zu den Änderungsanträgen:

1. Änderungsantrag: 3 Ja Stimmen, 1 Enthaltung, 13 Nein Stimmen

2. Änderungsantrag: 3 Ja Stimmen, 14 Nein Stimmen

Somit sind beide Änderungsanträge abgelehnt.

Gemeinderat Franz Kromer bat darum, die Birke bei den Möglichkeiten von Baumpflanzungen zu streichen. Frau Schütze wird dem nachkommen.

**Abstimmung zu den einzelnen Einwendungen mit den entsprechenden Abwägungen
(Über jede Einwendung wurde einzeln abgestimmt)**

Träger öffentlicher Belange:

Regierungspräsidium Freiburg; Abteilung Wirtschaft, Raumordnung, Bau-, Denkmal-, und Gesundheitswesen, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau;
einstimmig beschlossen

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald; FB 320 Gesundheitsschutz, FB 410 Baurecht und Denkmalschutz, FB 420 Naturschutz, FB 430 / 440 Umweltrecht / Wasser, Boden, Altlasten, FB 470 Vermessung und Geoinformation;
einstimmig beschlossen

bnNetze Freiburg;
einstimmig beschlossen

Südbadenbus;
einstimmig beschlossen

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3;
einstimmig beschlossen

Polizeipräsidium Freiburg, Führungs- und Einsatzstab;
einstimmig beschlossen

Pledoc GmbH, Leitungsauskunft, Fremdplanungsbearbeitung;
einstimmig beschlossen

Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH;
einstimmig beschlossen

Deutsche Telekom Technik GmbH;
einstimmig beschlossen

Bürgerbeteiligung :

Infoveranstaltung nach § 3 Abs. 1 BauGB (Protokoll der Öffentlichkeitsbeteiligung);
beschlossen mit 14 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen

Stadtmobil Südbaden AG
einstimmig beschlossen

Bürger 1
Einstimmig beschlossen

Bürger 2
Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Nach Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschließt der Gemeinderat mit 14 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen die Offenlage des Bebauungsplans „Wohngebiet am Kurhaus“ und der örtlichen Bauvorschriften nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Planentwurf mit Begründung ist Grundlage dieser Beteiligungsverfahren.

Tagesordnungspunkt 5

Stellungnahme zum Bauantrag; Umnutzung ehemaliger Warteraum als Reisebüro, Bahnhofstraße 25 **Vorlage: 2015/224**

Bürgermeister Hall und Frau Lipps erläuterten den Sachverhalt. Die Verwaltung klärt, ob im künftigen Reisebüro auch ein Ticketverkauf für den Regionalverkehr angeboten wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und 1 Enthaltung, der Umnutzung des ehemaligen Warteraum zu einem Reisebüro gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 6

Prüfung Wasserkraftnutzung bei allen Arbeiten zur Verbesserung der Durchgängigkeit von Gewässern **Vorlage: 2015/217**

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Die Empfehlung für die Beschlussfassung kam vom Klimaschutzaudit der Gemeinde Kirchzarten, in dem sich Vertreter aus Verwaltung, Gemeinderat und EWK GmbH mit Belangen rund um den Klimaschutz und energiepolitischen Fragen beschäftigen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei allen Arbeiten zur Verbesserung der Durchgängigkeit von Gewässern in der Gemeinde Kirchzarten eine mögliche Wasserkraftnutzung zur regenerativen Energiegewinnung unter Zuhilfenahme sachverständiger Experten zu prüfen und hierauf hinzuwirken.

Tagesordnungspunkt 7

Annahme von Spenden

Vorlage: 2015/218

Herr Trenkle erläuterte den Sachverhalt. Dieser ist aus der beigefügten Beschlussvorlage ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Annahme der Spenden laut beiliegender Aufstellung.

Tagesordnungspunkt 8

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Peter Spiegelhalter

Herr Spiegelhalter berichtete, dass es vom Land Baden-Württemberg Zuschüsse für den behindertengerechten Umbau von kommunalen Busbuchten gibt. Die Verwaltung wird dies prüfen und ggfls. den Bedarf ermitteln.

Gemeinderätin Barbara Schweier

Frau Schweier bat darum, dass öffentliche Grünflächen künftig nicht nur als Rassenflächen, sondern auch als Blumenwiesen angelegt werden. Die Blumenwiese ist nach Ansicht von Frau Schweier pflegeleichter und mit weniger Aufwand verbunden.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1